

Sebastian Mankel | 26.05.2022

## Gelebter Glaube | Predigt „gestalten“

### Zusammenfassung der Predigt

Himmelfahrt: Der Tag, an dem Jesus diese Welt verlassen hat. Irgendwann wird er wiederkommen. Doch bis dahin leben seine Jünger damals als auch wir heute in einer Zwischenzeit: eine Zeit zwischen zwei Mal Jesus.

Dieser Jesus lässt seine Jünger nicht unvorbereitet eigene Schritte wagen. Stattdessen er hat sie mehrfach darauf vorbereitet, was es bedeutet, nach seiner Himmelfahrt ihren Glauben zu leben. Auf besondere Weise tut er das in seiner sogenannten „Endzeitrede“ in Matthäus 24 & 25. In drei aufeinanderfolgenden Gleichnissen zeigt er seinen Jüngern auf, wie sie leben sollen, bis er wiederkommt. In dieser Predigt untersuchen wir Vers für Vers das Gleichnis der anvertrauten Talente aus Kapitel 25.

In dieser Geschichte, die Jesus erzählt, verlässt ein reicher Mann das Land und verteilt sein Vermögen unter seinen Knechten. Die drei Knechte erhalten zwei unterschiedlich viel Geld, aber jeder von ihnen hat unfassbar reiche Möglichkeiten anvertraut bekommen. Der Blick richtet sich auf das Verhalten der Knechte: werden sie das Geld sinnvoll einsetzen oder ihre Zeit und Möglichkeiten vergeuden?

Das Gleichnis führt uns mit erschreckender Klarheit vor Augen, das Jesus uns den Auftrag zum Gestalten gegeben hat. Wir sollen nicht tatenlos auf seine Wiederkehr warten, sondern aktiv werden. Auch wir sind reich beschenkt und sollen unsere Gaben, Geld, Zeit und Ideen für ihn gewinnbringend einsetzen. Gott hat uns etwas Großes anvertraut – Machen wir etwas daraus.

1

### Fragen zum Weiterdenken...

- Welche Möglichkeiten hat Jesus dir geschenkt?
- Was hält dich vom Gestalten ab?
- Wie willst du deine Möglichkeiten nutzen?

### Texte zum Weiterlesen...

Gen 2,15; 1 Kor 4,1-2; 1 Petr 4,10-11; Lk 19,11-27; Mt 24,45-51